

Sortensichtung verschiedener Spitzpaprika-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus - Sommer 2020

Die Ergebnisse – kurzgefasst

An der LVG Heidelberg wurden im ökologisch bewirtschafteten Folienhaus im Sommer 2020 sechs Spitzpaprika-Sorten auf ihre Frucht- und Ertragsseigenschaften geprüft. Innerhalb von 16 Wochen wurde siebenmal geerntet. Hinsichtlich der marktfähigen Erträge konnten durchschnittlich 1,2 – 1,4 kg/m² geerntet werden. Als durchschnittliche Anzahl marktfähiger Früchte wurden zwischen 14 und 38 Früchten/m² je nach Sorte erfasst. Die Brix-Werte der Spitzpaprika lagen durchschnittlich zwischen 6,8 und 11,2 °Brix. Die Früchte der meisten Sorten erreichten eine Länge zwischen 18 und 22 cm.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Aktuell sind gerade im Bereich der Ökozüchtung neue Spitzpaprika-Sorten in verschiedenen Farben auf dem Markt. Daher sichtete die LVG Heidelberg im Sommer 2020 sechs verschiedene Spitzpaprika-Sorten bezüglich ihrer Ertrags- und Fruchteigenschaften im Anbau mit Wick-Roggen-Mulch (Tab. 1).

Ergebnisse im Detail

Sieben Wochen nach der Pflanzung (KW 26) erfolgte eine Grünernte, um die Pflanzen auf Grund des starken Fruchtbehanges zu entlasten. Geerntet wurden durchschnittlich 6 grüne Früchte. Auch kranke oder deformierte Früchte wurden bei dieser Maßnahme entfernt. Bei Kulturrende (KW 44) wurden ebenfalls die noch übrigen grünen Früchte ertragstechnisch erfasst. Der marktfähige Ertrag der grünen Früchte lag insgesamt zwischen 400 g/m² und 1130 g/m² je nach Sorte. Die meisten grünen Früchte am Ende der Kultur (KW 44) wies die Sorte 'Jersey F1' (EZ) auf.

Hinsichtlich des abgereiften marktfähigen Ertrags konnten innerhalb von 16 Wochen siebenmal geerntet werden. Am frühzeitigsten war die gelbe Sorte 'Jersey F1' (EZ), wobei die andere gelbe Sorte 'Zazu' (Bi) ab Anfang August einen deutlichen Ertragsprung im Vergleich zu den anderen Sorten zeigt. Insgesamt lagen die marktfähigen Erträge der sechs Sorten zwischen 1,2 kg/m² und 1,8 kg/m². Hinsichtlich der Anzahl marktfähiger Früchte konnten je nach Sorte 14 bis 38 Früchte/m² geerntet werden. Den höchsten marktfähigen Ertrag brachte die rote Sweet Conical-Sorte 'Cooper F1' (EZ) auf die Waage. Die meisten Früchte bildete hingegen die orangene Sorte 'Lady Lou' (Bi) aus, die auch gleichzeitig die leichtesten (Ø 40 g) und kleinsten Früchte mit einer Länge von durchschnittlich 9,8 cm aufwies. Die Fruchtlänge der übrigen Sorten lag durchschnittlich zwischen 18 und 22 cm. Die schwersten Früchte wurden bei der gelben Sorte 'Zazu' (Bi) erfasst (Ø 98 g). Die Brixwerte der Spitzpaprika-Sorten lagen zwischen 6,8 und 11,2 °Brix. Der höchste Brixwert war bei der orangenen Sorte 'Kyra' (Bi) zu verzeichnen.



Die nicht marktfähigen Erträge lagen zwischen 325 und 720 g/m² und sind vor allem auf Sonnenbrand und stark deformierte Früchte zurückzuführen.

Sortensichtung verschiedener Spitzpaprika-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus - Sommer 2020




Tabelle 1: Übersicht Spitzpaprika-Sorten

Nr.	Sorte	Herkunft/Züchter	Typ	Farbe	Saatgut
1	Kyra	Bingenheimer Saatgut AG	Spitzpaprika	orange	öko
2	Lady Lou	Bingenheimer Saatgut AG/De Bolster	Spitzpaprika	orange	öko
3	Zazu	Bingenheimer Saatgut AG/De Bolster	Spitzpaprika	gelb	öko
4	Jersey F1	Enza Zaden	Sweet Conical	gelb	öko
5	Cooper F1	Enza Zaden	Sweet Conical	rot	öko
6	Palermo F1	Rijk Zwaan	Dulce Italiano	rot	c.u.

Tabelle 2: Eigenschaften der Spitzpaprikasorten (Beobachtungszeitraum: 16 Wochen mit 7 Ernteterminen, ohne Grünernte), Sommer 2020.

	<ul style="list-style-type: none"> - Farbe: orange - marktfähige Früchte: ca. 27 Früchte/m² - schmale (Ø 2,8 cm), gebogene Früchte - Ø Fruchtlänge: 19 cm - Ø Fruchtgewicht: 46 g (Spanne: 23 – 76 g) - Ø marktfähiger Ertrag: ca. 1250 g/m² - Ø Brixwert: 11,2 °Brix - einheitlicher, lockerer Pflanzenaufbau (Höhe: ca. 125 cm)
<p>Kyra (Bi)</p> 	<ul style="list-style-type: none"> - Farbe: orange - marktfähige Früchte: ca. 38 Früchte/m² - eher kürzere, konische Früchte - Ø Fruchtlänge: 10 cm - Ø Fruchtgewicht: 40 g (Spanne: 30 – 47 g) - Ø marktfähiger Ertrag: ca. 1510 g/m² - Ø Brixwert: 10,7 °Brix - einheitlicher, lockerer, schmaler Pflanzenaufbau (Höhe: ca. 125 cm)
<p>Lady Lou (Bi/dB)</p>	

Sortensichtung verschiedener Spitzpaprika-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus - Sommer 2020

	<ul style="list-style-type: none"> - Farbe: gelb - marktfähige Früchte: ca. 16 Früchte/m² - große, lange Früchte - Ø Fruchtlänge: 21 cm - Ø Fruchtgewicht: 98 g (<i>Spanne: 60 – 103 g</i>) - Ø marktfähiger Ertrag: ca. 1540 g/m² - Ø Brixwert: 6,8 °Brix - mittelviel Blattmasse (Höhe: ca. 130 cm)
<p>Zazu (Bi/dB)</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Farbe: gelb - marktfähige Früchte: ca. 14 Früchte/m² - große, konische Früchte - Ø Fruchtlänge: 19 cm - Ø Fruchtgewicht: 93 g (<i>Spanne: 60 – 143 g</i>) - Ø marktfähiger Ertrag: ca. 1310 g/m² - Ø Brixwert: 9,9 °Brix - mittelviel Blattmasse (Höhe: ca. 140 cm)
<p>Jersey (EZ)</p>	
	<ul style="list-style-type: none"> - Farbe: leuchtend rot - marktfähige Früchte: ca. 18 Früchte/m² - große, lange Früchte - Ø Fruchtlänge: 21 cm - Ø Fruchtgewicht: 96 g (<i>Spanne: 54 – 135 g</i>) - Ø marktfähiger Ertrag: ca. 1710 g/m² - Ø Brixwert: 9,0 °Brix - mittelviel Blattmasse (Höhe: ca. 120 cm)
<p>Cooper (EZ)</p>	

Sortensichtung verschiedener Spitzpaprika-Sorten für den ökologischen
Anbau im frostfreien Folienhaus - Sommer 2020

	<ul style="list-style-type: none"> - Farbe: dunkelrot - marktfähige Früchte: ca. 16 Früchte/m² - große, lange Früchte - Ø Fruchtlänge: 19 cm - Ø Fruchtgewicht: 75 g (<i>Spanne: 49 – 80 g</i>) - Ø marktfähiger Ertrag: ca. 1280 g/m² - Ø Brixwert: 9,9 °Brix - mittelviel Blattmasse (Höhe: ca. 100 cm)
<p>Palermo (RZ)</p>	

Kultur- und Versuchshinweise

Standort:	Rovero-Folienhaus
Sorten:	6 Sorten (Tab. 1 + 2)
Wiederholungen:	keine
Aussaart:	KW 9 (27.02.2020)
Substrat:	Brill Bio Pot
Pflanzung:	KW 19 (07.05.2020)
Sonstiges:	Doppelreihe (1,20 m/ 0,80 m)
Pflege:	Ausbrechen der Königsblüte; 2-triebzig
Bewässerung:	Tropfbewässerung
Mulchschicht:	KW 19, Wick-Roggen-Gemenge
Düngung:	Biovin (0,2 %): Jungpflanzenanzucht Horngries (14,0 % N): 75 kg N/ha zu Kulturbeginn (Nmin (0-30): 25 kg N/ha)
Pflanzenschutz:	einmalig 1 Parzelle (Befallsherd) mit Neudosan Neu (Ende August)
Nützlingseinsatz:	offene Zucht, Gallmücken, <i>Amblyseius californicus</i> , <i>A. cucumeris</i> , <i>A. swirskii</i> , <i>Chryoperla carnea</i> , <i>Encarsia formosa</i>
Grünernte:	KW 26 (22.06.2020), KW44 (28.10.2020)
Ernte:	KW 28 - 43

Kritische Anmerkung

Die Sichtung wurde im Randbereich eines anderen Versuches und ohne Wiederholungen durchgeführt. Die Werte sollen daher als Orientierung und Sortenbeschreibung dienen, sind jedoch nicht statistisch abgesichert.

Der Bestand wurde nicht schattiert. Mit einem entsprechenden Schutz vor zur starker Einstrahlung können die durch Sonnenbrand nicht marktfähigen Früchte wahrscheinlich reduziert werden.